

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 23/022/2021

öffentlich

Fachbereich: Amt für Hoch- und Tiefbau Bearbeiter/in: Oliver Höpfner	Datum: 29.06.2021 Az.: 23-3 / K 4 / Hö
---	---

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Bauausschuss	30.08.2021	Kenntnisnahme

Verkehrssituation an der K4 in Heiligenhaus

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Hoch- und Tiefbau
Bearbeiter/in: Oliver Höpfner

Datum: 29.06.2021
Az.: 23-3 / K 4 / Hö

Verkehrssituation an der K4 in Heiligenhaus

Anlass der Vorlage:

Der Bauausschuss hat am 27.05.2021 die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, mit welchen Maßnahmen die Querungsstelle für Fußgänger an der Langenbügeler Straße (K4) an Anbindung Oefter Straße in Heiligenhaus entschärft werden kann.

Sachverhaltsdarstellung:

Am 28.06.2021 fand von 7:30 bis 8:15 Uhr ein Ortstermin unter Beteiligung der Stadt Heiligenhaus (Herr Krahl, Leiter der Fachbereiche II.3 und SVA) und dem Kreis Mettmann (Herr Becker Abteilung 36-3 Verkehrssicherheit, Herr Leonhardt und Herr Höpfner) statt.

Dabei wurde festgestellt, dass in diesem Zeitraum keine Schüler*innen die Straße überquert haben. Es fand lediglich vereinzelt Freizeitverkehr von Joggern und Hundebesitzern statt.

Der Kreis Mettmann führte (nach dem Lockdown zu Zeiten des Präsenzunterrichtes und noch vor den Sommerferien) am Di., den 29. und Mi., den 30.06.2021 jeweils in der Zeit von 6:30 bis 8:00 Uhr eigene Zählungen durch, um zu ermitteln, wie viele Fußgänger in diesem Zeitraum die Straße überqueren.

Weder die geringe Verkehrsbelastung von der Straße (DTV: 6.469 in 2015), noch die Anzahl der Querenden von 36 bzw. 37 Personen (davon lediglich 4 bzw. 3 Schüler) als auch die aktuelle unauffällige Unfallsituation lassen hier dringenden Handlungsbedarf erkennen.

Die Abteilung 23-3 schlägt vor, sämtliche Sträucher auf KME-Liegenschaft deutlich zurück zu schneiden um somit die Sichtbeziehungen zu verbessern und das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Alternativ dazu wäre eine dauerhafte Sperrung des Durchgangs möglich. Hierzu müsste jedoch die Querung zurückgebaut und eine entsprechende Neubepflanzung sowie die Errichtung eines Zaunes erfolgen. Dabei würde sich die Wegebeziehung der Schüler zur Bushaltestelle nur geringfügig um knapp 200 Meter verlängern. Nutzer, welche zur gegenüberliegende Straßenseite zwecks Gassi gehen bzw. Joggen oder Spazieren gehen möchten, hätten einen vertretbaren Umweg von ca. 500 Metern.

Die Aufstellung einer Fußgänger-LSA inkl. Oberflächenarbeiten wird von der Abteilung 23-3 aufgrund des geringen Verkehrsaufkommen (DTV: 6.469 in 2015) und der hohen Kosten für die Anschaffung inkl. erforderlicher Steinsetzarbeiten (ca. 100.000 €) und Unterhaltung nicht befürwortet.

Auch der Bau einer Querungshilfe erhöht die Verkehrssicherheit nicht, da der Fußgänger zunächst die Fahrspur mit der etwas kritischen Sichtbeziehung auf der südwestlichen Seite (FR: Ost) überqueren muss und die andere Fahrspur sehr gut einsehbar ist.

Unberührt der Bemühungen des Kreises als Straßenbaulastträger wird das Straßenverkehrsamt des Kreises zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zukünftig Verkehrskontrollen einrichten und Geschwindigkeitsmessungen im angesprochenen Bereich durchführen.

Aus den oben genannten Gründen wird beabsichtigt, sämtliche Sträucher auf KME-Liegenschaft deutlich zurück zu schneiden um somit die Sichtbeziehungen zu verbessern und das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.